

Bearbeiter(in)	Dieter Münk
Tel. Sekr.	0049 (0) 201/1832947
Telefon	0049 (0) 201/1833905
Fax	0049 (0) 201/1832947
EMail	dieter.muenk@uni-due.de
Gebäude	Berliner Platz 6-8 Weststadtuerme A.07.05 45127 Essen
Datum	31. August 2010

Mündliche Abschlussprüfungen ESL Zweitprüfer Münk

Hinweise zum Prüfungsverfahren und Prüfungsablauf

Liebe Studierende,

Wenn Sie auf dieser Seite gelandet sind, kann man Ihnen erstens schon einmal gratulieren: Denn Sie haben das ganze Studium mit Erfolg absolviert, es fehlt nur noch ein kleiner Teil, den Sie sicher auch erfolgreich bewältigen werden. Und zweitens schließe ich daraus, dass Ihnen das Landesprüfungsamt vermutlich mich als Zweitprüfer vorgeschlagen hat.

Obwohl Sie ein anderes Lehramt studieren als jenes, welches ich an der Universität Duisburg Essen vertrete (Lehramt BK), bin ich im Grundsatz bereit, Sie zu prüfen – schon deswegen weil Sie einen rechtlich begründeten und einklagbaren Prüfungsanspruch haben. Aber natürlich auch, weil allen Beteiligten an einem möglichst raschen und erfolgreichen Prüfungsverlauf gelegen ist. Ich verspreche Ihnen daher, dass wir die Prüfung gemeinsam zu einem ordentlichen Abschluss bringen werden. Dafür müssen Sie sich allerdings entsprechend vorbereiten.

Prüfungsthema (Vorschlag):

Da für Sie als Studierende anderer Lehramtsstudiengänge die berufliche Bildung in der Regel keinen Studienschwerpunkt gebildet hat, schlage ich als Prüfungsthema ein Querschnittsthema vor, welches alle Lehramtsanwärter in jeder Schulform sehr stark betrifft.

Dieses Thema lautet:

„Migration in der beruflichen Bildung“.

Sie können zur Vorbereitung auf ein von mir herausgegebenes Buch mit dem Titel „Migration in der beruflichen Bildung“ zurückgreifen, welches Ihnen auf meiner website als pdf zum kostenfreien Download zur Verfügung gestellt wird. Da das Buch noch nicht erschienen ist, handelt es sich um eine Aufsatzsammlung in Manuskriptform, was indes für Sie nicht von Bedeutung ist.

Sollten Sie auf einem anderen Thema bestehen, können wir in der Sprechstunde gemeinsam überlegen, welche Alternativen wir gemeinsam finden können. Allerdings verweise ich drauf, dass ich mit diesem Thema in den vergangenen beiden Prüfungsunden hervorragende Erfahrungen gemacht habe.

Prüfungsanforderungen:

Als Prüfungsanforderung erwarte ich, dass Sie mindestens die folgenden beiden Artikel gründlich lesen und für die Prüfung vorbereiten:

M. Krüger-Potratz: Handeln in der Einwanderungsgesellschaft;

U. Boos-Nünning: Blinde Flecken? Bedarf von Forschung und Praxis vor dem Spiegel der Migrationsforschung; sowie einen weiteren Beitrag aus dem Band, den Sie frei aussuchen sollen. Es handelt sich also insgesamt um drei Aufsätze, die Gegenstand des mündlichen Prüfungsgesprächs sein werden. Hinzu kommen natürlich die Themen, die Sie mit Ihrem Erstprüfer/Ihrer Erstprüferin vereinbart haben, aber damit habe ich sozusagen nichts zu tun.

Der vollständige Herausgeberband kann als pdf über den unten stehenden Link kostenfrei heruntergeladen werden. Link: „Migration in der beruflichen Bildung“
http://www.uni-due.de/~hl0148/AGBFN_Migration_gesamt

Berufsbildung als Prüfungsthema für Studierende anderer Lehramtsstudiengänge?

Da mir vollkommen klar ist, dass die meisten von Ihnen keinen Studienschwerpunkt im Bereich berufliche Bildung haben, werden Kenntnisse zu Institutionen und zum System beruflicher Bildung nicht vorausgesetzt, soweit sie nicht entweder zum Basiswissen des bundesdeutschen Bildungssystems gehören oder offensichtlich aus dem Inhalt der zu bearbeitenden Artikel hervorgehen. Wenn eine Fragesituation im Prüfungsverlauf tiefer gehendes Fachwissen aus dem Bereich

der beruflichen Bildung erfordern sollte, werde ich Ihnen diese Informationen ohne negative Auswirkungen auf die Prüfungsbewertung mitteilen.

Und wie geht's weiter?

Wie Ihnen bekannt sein dürfte, ist der Prüfungsbedarf außerordentlich groß, was naturgemäß zu langen Wartezeiten in der Sprechstunde führt. Um dies zu vermeiden und um damit Ihre Wartezeiten so kurz wie möglich zu halten, empfehle ich Ihnen sehr dringend das folgende Vorgehen:

Lesen Sie bitte noch einmal diese Prüfungshinweise; ich bin ziemlich sicher, dass es alles enthält, was Sie wissen müssen; Laden Sie bitte den pdf-file von meiner website und lesen Sie die beiden Artikel von Frau Krüger Potratz und Frau Boos Nünning. Überfliegen Sie das gesamte Buch bzw. das Manuskript und suchen Sie sich einen Beitrag aus, den Sie in der Prüfung als dritten Aufsatz behandelt wissen möchten. Sollte Ihnen etwas unklar sein, senden Sie mir eine e-mail, die ich binnen 24 Stunden beantworten werde; Bringen Sie bitte zur Sprechstunde ein formloses aber lesbares Schreiben mit, in dem

- Ihr Name,
- Ihre e-mail-Adresse,
- Ihre Telefonnummer,
- Ihr Studiengang,
- Und Ihr voraussichtlicher Prüfungstermin vermerkt sind.

Trinken Sie eine Tasse Tee oder Kaffee und machen Sie sich klar (am besten jeden Tag bis zum Prüfungstermin), dass auch eine Examensprüfung letztlich nur eine Prüfung ist – und diese haben Sie bis jetzt alle ausnahmslos mit Erfolg bestanden. Sonst würden Sie diese Zeilen jetzt nicht lesen.

In dieser weise präpariert, sollten Sie dann zu mir in die Sprechstunde kommen, damit wir uns kennenlernen können.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß ei der Vorbereitung und verspreche Ihnen, dass es sich um ein wirklich spannendes Thema handelt.

Mit besten Wünschen für einen stressfreien und erfolgreichen Prüfungsverlauf,

Prof. Dr. Dieter Münk

